

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Größere Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung m. einem Umsatz von über 300 000 M. jährlich, sucht einen tüchtigen, evangel. Sortimentler als Teilhaber. Es wird eine Einlage von 50—60 000 M. verlangt unter Voraussetzung, daß der Betreffende die Fähigkeit besitzt, das Sortiment durchaus auf der Höhe zu halten und weiter zu entwickeln, da Besitzer sich seinem Verlag widmen muß.

Durch Bilanzen und geordnete Buchführung wird bedeutend. Reingewinn nachgewiesen. Das Geschäft ist eine gute alte Firma, die in den letzten Jahren sich ausgezeichnet entwickelt hat.

Angebote m. ausführlichem Lebenslauf u. „Zukunft“ □ 1431 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Vermittler nicht erwünscht.

Teilhaber gesucht

für eine auf vorhandener Grundlage aufzubauende neuartigezeitgemäße Spezial- u. Versandbuchhandlung in Berlin W. (beste Lage).

Suchender bietet bekannten Namen, beste Beziehungen, großes Adressenmaterial, anschließende Pläne auch verlegerischer Art als Aktionen und Basis.

Vermittelte Kollegen, die sich mit Energie und Arbeitslust eine aussichtsreiche Selbstständigkeit in Verbindung mit einem erfahrenen gereiften Manne schaffen wollen, mögen dies vertrauensvoll mitteilen unter 1489 an die Geschäftsstelle des B.-V.

„Zur Unterstützung des Chefs.“

Einem jüngeren, tüchtigen, arbeitsfreudigen Buchhändler, welchem Procura erteilt werden kann, ist günstige Gelegenheit geboten, sich mit etwas Kapital an einem aufsteigenden Verlagsgeschäft beteiligen zu können. Angebote unter □ 1477 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Reklamemarken
Regenten, berühmte Kirchen, ber. Denkmäler, ber. Bauwerke, Flaggen der seefahrenden Nationen sind erschienen. Preis M. 2.20 pro Mille. Weitere für die Jugend belehrende Serien in Vorbereitung. Vertreter gesucht.

Kunst- u. Verlags-Anstalt, G. m. b. H., Neurode i/Schlef.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz
in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.



ⓧ

Soeben erschien:

J. Buch's
Praktikum der pathologischen Anatomie

für Tierärzte und Studierende

Vierte, gänzlich neubearbeitete Auflage

von

Dr. B. Schubert

Kreistierarzt in Münster.

Preis broschiert M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar
gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.55 bar

Das Buch'sche Praktikum erfreut sich seit seinem ersten Erscheinen einer ständig steigenden Wertschätzung und Verbreitung. Für den Studierenden wie den Praktiker, für den Veterinär wie für den beamteten Tierarzt ist es ein gleich willkommener und zuverlässiger Leitfadener geworden.

Die neue Auflage des Werkes ist — nach dem Hinscheiden des ersten Verfassers — von berufener Seite, dem früheren langjährigen Mitarbeiter des Geheimrats Schütz, des Meisters der pathologischen Tieranatomie, einer gründlichen Neubearbeitung unterzogen, so dass das Buch jetzt wieder ganz auf den modernen Stand der Wissenschaft gebracht ist. Besonders willkommen wird die Vermehrung der Zerlegungsbefunde sowie die Beigabe einiger schematischer Skizzen sein.

Broschierte Exemplare liefere ich gern in Kommission, gebundene kann ich nur bar liefern.

ⓧ Soeben erschien:

Was muß man

von der

Differential- und Integral-Rechnung

wissen?

Von

Dr. Georg Loewenberg

Direktor des Öffentl. Waren-Prüfungs-Amtes zu Berlin

2 Auflage

Ladenpreis M. 1.—

Wir bitten höflich um Ihr freundl. Interesse. Auf befolgendem Verlangzetteln bestellbar liefern wir

bar mit 50% Rabatt u. 7/6

in Kommission in gewünschter Anzahl.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinig Verlag.

Das beste
englische
Konversationsbuch

ⓧ

ist:

Carr,

Daily Dialogues

Geb. M. 3.—

Die Sprache des gebildeten Engländers von heute!

Für Kaufleute, Reisende das praktischste Gesprächsbuch mit ausführlichem Wörterbuch.

1 zur Probe mit 40%

N. G. Elwert'sche
Verlagsbuchhandlg.
Marburg a. L.

Jenaer Dissertationen

stets komplett am Lager.

Akadem. Buchhandlung Raßmann.

**A. Hartleben's
Chemisch-
technische
Bibliothek
(Chetebi)**



ist ein stets gangbarer Artikel des Sortiments.

Zwei neue Verzeichnisse sind im Druck.

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins